

# Frans Vermeulen Neue Synoptische Materia Medica

Extrait du livre

[Neue Synoptische Materia Medica](#)

de [Frans Vermeulen](#)

Éditeur : Emryss Publisher



<http://www.editions-narayana.fr/b2120>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email [info@editions-narayana.fr](mailto:info@editions-narayana.fr)

<http://www.editions-narayana.fr>



der Persönlichkeit].

4. Mangel an Lebenswärme.
5. Leertaste Gefühl von extremer Trockenheit des Mundes und des Halses, trotzdem kein Durst.
6. Gewaltiges Aufgetriebensein und Obstipation.

FAMILIE: *Myristicaceae* [Überordnung *Magnoliidae*].

EMPFINDUNGEN: Fremd. Verwirrung. Bestürzung. Verlorenheit. Kollaps. Ohnmacht. Schweben. Schläfrig. Betäubt, benommen. Lebt in einer eigenen Welt. In die eigene vertraute Welt zurückgezogen unter Ausschluss der fremden Außenwelt. Durchdringend.

MIASMA: Typhus.

## NUX VOMICA

Nux-v.

*Ehrgeiz ist beim Menschen ganz gewöhnlich:  
Jeder wäre von Natur aus gern ein König.*

[Robert Herrick]

*Strychnos nux vomica*, Brechnussbaum, Strychninbaum, Krähenaugen.  
Familie Loganiaceae.

### AFFINITÄT

GEMÜT. Zerebrospinale Achse. NERVEN. VERDAUUNGSORGANE [MAGEN, LEBER, *Darm*]. ATEMORGANE. Dunkelhaarige Männer. \*RECHTE SEITE. *Linke Seite*.

### MODALITÄTEN

*Schlimmer*: FRÜHER MORGEN [4 Uhr]. KÄLTE [FRISCHE LUFT [trocken], Zugluft, Sitze, Wind, ABDECKEN]. AUSSCHWEIFENDER LEBENSWANDEL [KAFFEE, Gewürze, Alkohol, Drogen, *Völlerei, Purgativa*]. *Sitzende Lebensweise*. Überessen. *Geist/ Gemüt* [Anstrengung, Ermüdung, Verärgerung]. Schlafstörung. GERINGE URSACHEN [Zorn, Geräusche, Gerüche, Licht, *Berührung*, DRUCK [der Kleidung, < Taille].

*Besser*: FREIE AUSSCHIEDUNGEN. Kurzer Schlaf. *Kopf einhüllen*. Ruhe. Heiße Getränke. *Milch. Feuchte Luft*. Abends. Warmes Zimmer. Zudecken. Nach Stuhlgang. Blähungen. Wärme. Die Kleidung lockern.

**HAUPTSYMPTOME**

- G** STARKER innerer DRANG [etwas zu erreichen; zu machen was man will].  
Abneigung gegen EINSCHRÄNKUNGEN.
- G** EHRGEIZIG [will der Beste sein; oft zwei Jobs].  
Beschwerden durch *enttäuschten Ehrgeiz*.  
BEHERRSCHT durch ihr ZIEL.  
FANATISCH [eifrig]; KONKURRENZVERHALTEN.  
KRAMPFZUSTAND; kann sich nicht entspannen.
- G** UNABHÄNGIG [Furcht vor Ehe; Furcht vor Intimität].
- G** PERFEKTIONISTISCH.  
TADELSÜCHTIG.  
MACHT ANDEREN VORWÜRFE.
- G** REIZBAR [kann im Innern verborgen sein].  
UNGEDDULDIG [hasst es in Schlangen zu warten; flucht und hupt beim Fahren in dichtem Verkehr usw.].  
Zeit DRÄNGT [will keine Zeit verschwenden].
- G** ÜBEREMPFLINDLICH gegen alle ÄUSSEREN EINDRÜCKE.
- G** STREITSÜCHTIG, bis hin zu GEWALTTATEN.
- G** EIFERSÜCHTIG.  
& Schimpfen, beleidigendes, grobes Verhalten.
- A** Sehr FROSTIG.  
< Frische Luft.  
< Kälte allgemein.
- A** Verlangen nach STIMULANTIEN [Kaffee, Wein, scharfe Gewürze, Zigaretten].  
Braucht KAFFEE, um zu arbeiten und ALKOHOL, um zu schlafen.
- A** ERWACHEN um 3-4 Uhr morgens mit geistiger Aktivität, Ideenstrom.
- A** Charakteristischer SCHLAF:  
• „Schläft ein und wacht gegen 3 Uhr sehr unbehaglich auf. Liegt danach oft wach mit Gedanken und Sorgen und schläft wieder ein, wenn es Zeit ist aufzustehen. Wenn sie wieder aufwachen, fühlen sie sich scheußlich – Kopfschmerzen – schlechter Geschmack im Mund – Unbehagen in Brust oder Bauch.“<sup>62</sup>  
Sehr GEREIZT beim ERWACHEN.
- A** Beschwerden durch SCHLAFVERLUST.
- A** Starker SEXUALTRIEB.
- A** < RÜCKENLAGE.  
> SEITENLAGE.
- A** < BEWEGUNG.  
> Im SITZEN.
- A** < ENGE Kleidung [Abneigung gegen Einschränkungen].

A > FREIE AUSSCHIEDUNGEN.

A > HITZE.

[Schmerzen Magen, Blase, Abdomen].

A ERFOLGLOSES DRÄNGEN

zum Stuhlgang [Obstipation], zur Harnentleerung [Zystitis], aufzustoßen, zu niesen, zu erbrechen.

Empfindung NICHT FERTIG zu sein [wie bei ihrer Arbeit].

Schmerzen [Kopf, Magen, Abdomen, Rücken, Entbindung] & Stuhldrang.

A KRÄMPFE. KRAMPFZUSTAND. SPASMEN.

Rucken. Winden. Spannungsgefühl.

A Untätigkeit [geistig und körperlich] nach MAHLZEITEN.

## RUBRIKEN

**GEMÜT:** Verlust des *Ehrgeizes* wegen Enttäuschung. *Empfindlich* gegen Geräusche, geringste; Auftreten; Stimmen. *Furcht* vor der Meinung anderer. *Gedankenfluss* morgens nach dem Aufstehen. *Geschwätzigkeit*, redet viel über seine Gesundheit. *Ideenfülle* abends im Bett. *Lebhaftigkeit* im Wechsel mit Traurigkeit. *Libertinismus*. Plötzlicher Impuls zu *töten* wegen geringfügiger Kränkung. *Unverträglichkeit* seiner Beschwerden. Macht anderen *Vorwürfe*, während Schmerzen. *Wahnideen*, jemand ginge in sein Bett und es sei kein Platz mehr; der Körper bestehe im Innern aus Fäden; sieht verstümmelte Körper; Leute spielten ihm allerlei Streiche [Hydrog.]; Leute stellen ihm Fragen, und er muss antworten. *Zorn*, wenn zum Antworten gezwungen, durch Unterbrechung.

**SCHWINDEL:** Durch *Duft* von Blumen. Durch Aufenthalt in einem Raum mit vielen *Lichtern*.

**KOPF:** Empfindung als sei das *Gehirn* locker in heißem Wetter. *Pulsieren*, Scheitel, durch Fixieren der Aufmerksamkeit; durch geistige Anstrengung.

**SEHEN:** *Glitzernde* Gegenstände außerhalb des Gesichtsfeldes, beim Schneuzen. *Verschwommen*, wenn überhitzt.

**MAGEN:** *Schmerzen*, Krämpfe, verursachen Stuhldrang. *Sodbrennen*, morgens vor dem Frühstück, nach Säuren. *Verdauungsstörungen*, nach Drogenabusus, nach Kaffee, nach geistiger Anstrengung.

**REKTUM:** *Diarrhö*, durch Zugluft, nach Kathartika, nach Ingwer. *Obstipation*, nach Drogenabusus, durch sitzende Lebensgewohnheiten.

**FRAUEN:** *Schmerzen*, Herabdrängen, Uterus, mit Stuhldrang.

**RÜCKEN:** *Schmerzen*, nachts, nach 4 Uhr, treiben ihn aus dem Bett; Umdrehen, muss sich aufsetzen, um sich im Bett umzudrehen; > äußere Wärme; Sakralbereich, mit Stuhldrang; wie gebrochen, vor Stuhlgang.

**SCHLAF:** *Schlaflosigkeit* nach Weinabusus.

**TRÄUME:** *Geschäfte*.

**NAHRUNG**

*Abneigung*: [3]: Bier; helles Bier; Fleisch; Kaffee; Speisen; Tabak; Wasser. [2] Brot; Speisen, nachdem man ein wenig gegessen hat; Rauchen; Tabakgeruch. [1]: Alkoholische Stimulantien; braunes Brot; Fett; Milch; Salz; Säuren; Speisen, Anblick von; Speisen, Geruch von; Speisen, Gedanke an; Süßigkeiten; Wasser, kaltes; Wein.

*Verlangen*: [3]: Alkohol; Bier; Branntwein. [2]: Fett; Gewürztes; Kaffee; Kalk; Milch. [1]: Bittere Getränke; bittere Speisen; Fett + Süßigkeiten; Holzkohle; kalte Getränke; Pfeffer; Rauchen; Stärke; Stärkungsmittel; Süßigkeiten; Tee; Tabak; unverdauliche Dinge; Wein; Whisky.

*Schlimmer*: [3] Gewürztes; Kaffee; kalte Speisen; Tabak; Wein. [2]: Bier; Brot; kalte Getränke; Milch; Rauchen; Tabak, Geruch von; Tee. [1]: Brot und Butter; Eier; Essig; Stärkehaltiges; Fett; Fleisch; heiße Speisen; Kalbfleisch; Salat; Salz; Saures; Schwarzbrot; trockene Speisen; warme Speisen; Zwiebeln.

*Besser*: [3]: Heiße Speisen; warme Getränke. [2]: Kaffee; Milch. [1]: Fett.

**KERN DES MITTELS**

1. Starker Drang; erfolgloser Drang; Gefühl, nicht fertig zu sein [Arbeit, Stuhlgang, Urinieren. Schmerzen & Stuhldrang.
2. Anspruchsvoll, ehrgeizig, reizbar, böswillig [wenn man sich ihm widersetzt], heftig.
3. < Am frühen Morgen [unerfrischt, Reizbar, deprimiert, Schmerzen].
4. Sehr frostig. Schmerzen > Hitze.
5. Verlangen nach Stimulation.
6. Verkrampfungen.

FAMILIE: *Loganiaceae*.

EMPFINDUNGEN: Schockiert. Zerschmettert. Am Boden zerstört. Enttäuschung. Außer sich. Erregbar. Gelähmt. Schweigsam. Kummer. Kann nicht weinen. Spasmen. Gefasst und ruhig in äußerst schockierenden Umständen.

MIASMA: Typhus.



Frans Vermeulen

[Neue Synoptische Materia Medica](#)

Band 1, erweitert

700 pages, relié  
publication 2006



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain

[www.editions-narayana.fr](http://www.editions-narayana.fr)